

Sanierungsmanagement nimmt Arbeit auf!

Die Gemeinde Kirkel nimmt mit dem neu installierten Sanierungsmanagement in Sachen Klimaschutz Fahrt auf. Hierdurch sollen die zahlreichen Möglichkeiten der aktuellen Fördermaßnahmen für Kommunen – der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW – Förderbank) und des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) – für die Gemeinde genutzt werden.

Die Arbeit im Sanierungsmanagement der Gemeinde Kirkel wurde aufgenommen, seit 01.03.2022 ist Herr Christian Ecker als Sanierungsmanager in der Gemeinde Kirkel angestellt.

Herr Ecker studierte „Technische Betriebswirtschaft“ an der Fachhochschule Kaiserslautern und absolvierte seinen Master in Business Administration & Engineering (Wirtschaftsingenieurwesen) im Fachbereich Umweltplanung und – technik am Umwelt Campus Birkenfeld. Während seines Masterstudiums begleitete er als Projektsteuerer und Assistenz der Projektleitung ein Großprojekt am Weltkulturerbe Völklinger Hütte, die „Sanierung der Trockengasreinigungsanlagen TGR I - III“. Vor der Anstellung als Sanierungsmanager, war er als Geschäftsführer für den Aufbau eines Fachbetriebes für Schadstoffsanierungen – der UmBruch Umwelt + Abbruch GmbH – verantwortlich.

Das Herzstück der energetischen Sanierung bildet das „Integrierte energetische Quartierskonzept Kirkel - Goethestraße (EQK)“. Das EQK wurde bereits 2020 ausgearbeitet und Ziele zum Klimaschutz definiert, jetzt soll die Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen folgen. Das Sanierungsmanagement hat nun zur Aufgabe als Gesamtkoordinator die beteiligten Akteure (private Haushalte, öffentliche Einrichtungen, Gewerbe/ Handel/ Dienstleistung/ Industrie (GHDI), Energieberater und Ingenieurdienstleister) miteinander zu vernetzen und zu informieren. Geplante Projekte des EQK sind anzustoßen und voranzutreiben aber auch Synergieeffekte zu erkennen und Maßnahmen sinnvoll zu verknüpfen, wenn mehrere Förderziele erreicht werden können.

Bei diesem Projekt sind auch die Bürger der Gemeinde Kirkel gefragt, das Konzept bietet die Möglichkeit zum Mitmachen und selbst daran teilhaben. Interessierte Bürgergruppen können geschult werden und als Ansprechpartner vor Ort über Fördermöglichkeiten, Einsparpotentiale und Sanierungstipps informieren. Bei Interesse einfach melden und mitmachen, es sind noch Plätze frei (mit Betreff: **Sanierungsmanagement** an gemeinde@kirkel.de).

Die Themen der Energieeffizienz sind durch die brisante weltpolitische Lage aktueller denn je, aber zeigen auch, dass es notwendig ist sich unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen.

Vergleichbare Projekte zeigen, dass sich Klima- und Umweltschutz nicht nur positiv auf die CO₂-Bilanz auswirken, sondern durchaus finanzielle Vorteile bieten – Stichwort Fördermöglichkeiten.



<https://www.kirkel.de/wirtschaft-soziales/integriertes-energetisches-quartierskonzept-kirkel-goethestrasse-eqk/>